

Kontakt: Silvia Eisenring Kernstr.14 8406 Winterthur 052 202 56 71
Hansruedi Stauffer Neudorfstr. 12 8820 Wädenswil 01 780 26 09
Spenden: PC 80-456-8 Schweiz. Bankverein Zürich zugunsten Konto N5-108, 861.0

Verein der Freunde von ANKARAMALAZA

info 96

Liebe Freundinnen und Freunde von Ankaramalaza,



Sieben Jahre ist es her, dass unser Engagement in A. seinen Anfang nahm, und wie jedes Jahr möchten wir Sie über die verschiedenen Aktivitäten informieren, die Sie mit Ihren Spenden und Beiträgen ermöglicht haben. Der folgende Bericht stützt sich teils auf unsere Korrespondenz mit dem Projektleiter Jérôme, teils auf meine persönlichen Eindrücke als ich im Herbst letzten Jahres für eine Woche in A. weilte. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei Ihnen bedanken für Ihre regelmässige Unterstützung und ihr Vertrauen.

Mit freundlichen Grüssen

Der Vorstand
i.A.: Roman Imhof

PERSONAL

Zur Zeit sind insgesamt 15 Personen in A. für das Projekt tätig, zu einer monatlichen Lohnsumme von 326 SFr. (7.5 Vollzeitstellen). Die Stelle des Verstorbenen Bauern wird bis auf weiteres durch Temporärkräfte besetzt. Seine Witwe, die mit zwei Kindern zurückblieb, dankt dem Verein herzlich für die einmalige Zuwendung von Sfr.100.-. Nachdem uns Dr. Marcelin sang- und klanglos nach einem knappen Jahr Einsatz in A. verlassen hat, ist der Vorstand bemüht, die medizinische Betreuung jemandem zu übertragen, der intensiver mit dem Ort und der Arbeit mit den Behinderten verbunden ist.

INVESTITIONEN

- Sämtliche Dächer müssen neu gedeckt werden. Der Vorstand setzt sich dafür ein, dass zu diesem Zweck die landestypischen Blätter der Ravinala-Palme benutzt werden und dass diese auch neu aufgeforstet werden. Der Verein hat dafür 800SFr. überwiesen, die restlichen Kosten (270sFr.) werden aus dem Umsatz des Bauernhofs beglichen.
- Da die Mechanik der alten Wasserpumpe abgenutzt war, musste eine neue her. Kostenpunkt:920SFr.
- Auf die Anfrage aus A. bezüglich einer Gebrauchtkleider-Lieferung reagierten wir mit dem Vorschlag Stoff zu bezahlen, um damit neue Kleider für die Patienten (110 P.) anzufertigen. Dieses Ostergeschenk hat den Verein 600SFr. gekostet.



BEHINDERTENARBEIT

Die bestehenden Aktivitäten wie Daktylo, Koch- und Nähkurse werden regelmässig durchgeführt. Wie üblich arbeiten die Patienten zweimal pro Woche auf dem Bauernhof und werden an diesen Tagen auch dort verköstigt. Ausserdem hat sie Dr. Marcelin teilweise in den Kirchenchor integriert und hat die sportliche Betätigung gefördert. Der Vorstand hat die Verantwortlichen in A. aufgefordert, eigene Vorschläge bezüglich der Behindertenarbeit einzubringen.

BAUERNHOF

Abgesehen von einigen Schäden, welche die Wirbelstürme hinterlassen haben, hat sich der Betrieb gut entwickelt. Neben der Hühner- und Schweinezucht liegt der Schwerpunkt im Reisanbau. Im Vereinsjahr 94/95 konnten wir einen Umsatz von 1493 SFr. und einen Gewinn von 315 SFr. verbuchen.

PERSPEKTIVEN

Der vom Bauernhof erwirtschaftete Gewinn reicht in keiner Weise um das Projekt selbsttragend zu gestalten. Auf vereinzelte Lohnforderungen ist der Vorstand nicht eingegangen, da er die Löhne im nationalen Vergleich als angemessen betrachtet. Um das Projekt jedoch in seiner bisherigen Form fortzusetzen, sind wir weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen.

MERCI!

